

FAB-A

Genossenschaft

AUTOFREIE SIEDLUNG FABRIKGÄSSLI 1

Genossenschaft FAB-A

Eine Zeitungsanzeige im Herbst 2009 macht den Anfang. Die Stadt Biel bietet ein Stück Bauland unweit des Bahnhofs im Baurecht an – im Wettbewerbsverfahren, mit den Zuschlagskriterien: Preis, städtebauliches Konzept, Nutzungskonzept und Energiestandard. Es geht also nicht nur ums Geld, Ideen sind genauso gefragt. Die Stadt entschied sich für die Genossenschaftsidee. Im August 2010 kann sich die Genossenschaft FAB-A gründen und die Projektentwicklung für eine autofreie Siedlung in die Hand nehmen.

Chronologie

Gründung der Genossenschaft FAB-A am 24.8.2010
Baurecht ab 1.1.2011
Baubewilligung am 15.8.2012
Abbruch und Pfählung ab Oktober 2012
Grundsteinlegung am 25.5.2013
Aufrichte am 5.12.2013
Bezug der 1. Etappe ab 1.8.2014, 2. Etappe ab 1.9.2014
Eröffnungsfest am 25.10.2014

Wohnen im Fabrikgässli

An dieser zentralen, städtischen Lage entstand die autofreie Siedlung Fabrikgässli. Die vielfältigen Wohnungstypen ermöglichen verschiedene Wohnformen und das Wohnen in unterschiedlichem Alter. Alle Wohnungen sind Mietwohnungen. Die GenossenschaftlerInnen partizipieren sowohl an der Projektierung als auch dem Betrieb der Siedlung in Workshops, Kommissionen und Generalversammlungen. Der Multifunktionsraum, das Gästezimmer, der Waschsalon auf dem Dach sowie der Aussenraum sind wichtige Bestandteile des gemeinsamen Wohnens und bieten „Raum“ für kommunikativen Austausch und Integration der verschiedenen NutzerInnen.

Autofrei

Alle Erwachsenen der Siedlung haben sich im Mietvertrag verpflichtet, kein eigenes Auto zu besitzen. Was vielleicht manchen als inakzeptable Einschränkung der persönlichen Freiheit erscheinen mag, stellt dennoch für 30% der Bieler Bevölkerung kein Problem dar: der Anteil autofreier Haushalte ist in allen urbanen Zentren der Schweiz im Anstieg begriffen. Wer kein Auto hat, muss auch keine kostspieligen Parkplätze bauen und so stehen jetzt ein Kieselsteinweg und ein grosser Velohaus mit Werkstatt an der Stelle der Tiefgarage.

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

Die moderne Architektur beruht auf einer einfachen, zweckmässigen und nachhaltigen Bauweise. Das Projekt ist Minergie-P zertifiziert. Geheizt wird mit einer Holzpellet Heizung, Sonnenkollektoren wärmen das Wasser und eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach produziert Solarstrom. Für den Bau wurden möglichst umweltverträgliche, schadstoffarme und recycelbare Materialien verwendet.

Wohnungsspiegel

Wohnungstyp	Anzahl	Grösse	Miete ohne NK
Wohnatelier	3	40 M2	ab 1000.-
2.5 Zi. Whg	4	55 m2	ab 1150.-
3.5 Zi. Whg	3	81 m2	ab 1700.-
4.5 Zi. Whg	6	95 m2	ab 1800.-
5.5 Zi. Whg	4	116 m2	ab 2200.-

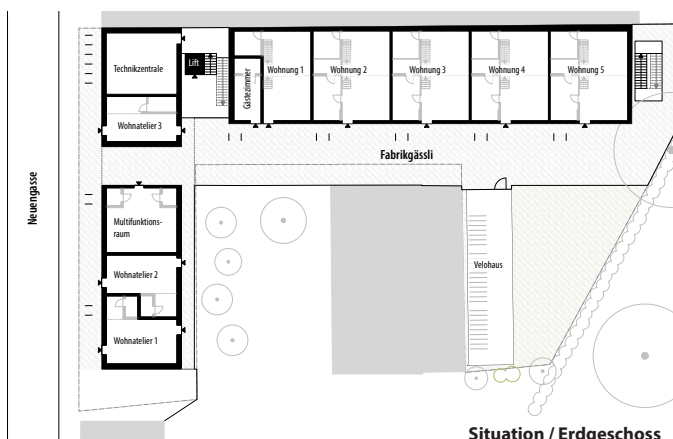


Foto: Ph7, Stefan Hofmann, Biel/Bienne



Übersichtsplan Biel/Bienne

1. Fabrikgässli
2. Bahnhof
3. Zentralplatz
4. Guisanplatz
5. Schwanenkolonie



Situation / Erdgeschoss



Foto: Ph7, Stefan Hofmann, Biel/Bienne



Foto: Ph7, Stefan Hofmann, Biel/Bienne